



Hochdorf, 18.04.2019

Spitex im Seetal erfolgreich gestartet

Am 16.04.2019 fand im Kulturzentrum Braui Hochdorf die 26. Generalversammlung des Vereins Spitex Hochdorf und Umgebung statt. Der Verein sorgt basierend auf Leistungsverträgen in den Gemeinden Ballwil, Eschenbach, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und neu auch in Aesch, Altwis, Ermensee, Hitzkirch, Schongau sowie Inwil für die ambulante Pflege und Unterstützung.

Neue Organisation ab 2019 für das ganze Seetal

Als wichtigstes Ereignis des vergangenen Jahres ist die gelungene Erweiterung des Vereins von fünf auf elf Seetalgemeinde festzuhalten. Damit ist die Spitex Hochdorf und Umgebung für rund 32'000 Einwohner im Seetal verfügbar.

Ein intensives arbeitsreiches Jahr 2018

Im Jahr 2018 darf der Verein Spitex Hochdorf wiederum ein insgesamt erfolgreiches und erfreuliches Geschäftsjahr präsentieren. Das Wachstum beträgt 13 % in der Pflege und 17.5 % in der Hauswirtschaft und steht im Zusammenhang mit der Übernahme der Klienten des Vereins Spitex Hitzkirchertal. Der aktuelle Verein ist sehr gut aufgestellt, verfügt über ein finanzielles Fundament (Eigenkapital) und schliesst die Rechnung 2018 erfolgreich ab. Der kleine Betriebsertrag wird dem Eigenkapital zugeführt. Die Tarife für das Jahr 2019 bleiben gleich. Die Rechnung 2018 und das Budget 2019 wurden von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

Wahlen Vorstand für die Periode 01.05.2019 - 30.04.2021

Durch die neue Organisation erweitert sich der Vorstand der Spitex um 2 Personen. Neu ist die Gemeinde Inwil und das Hitzkirchertal mit je einer Person vertreten. Vom bisherigen Vorstand stellen sich alle erneut zur Verfügung. Alle Personen werden einstimmig gewählt und mit einem kräftigen Applaus bestätigt: Daniel Rüttimann, Hochdorf, Präsident • Pia Rüttimann, Eschenbach, Vizepräsidentin • Rita Amrein, Römerswil • Hugo Beck, Hitzkirch • Theres Gotsch, Hohenrain • Gabriela Käch, Ballwil • Heidi Rohrer, Inwil

Ebenso wird die Wahl der Revisionsstelle mit Convicta Treuhand AG, Hochdorf vertreten durch Thomas Saxer, bestätigt.

Ambulantes Kompetenzzentrum im Seetal

Die Spitex-Arbeit der nun mittlerweile rund 64 Mitarbeitenden wird sehr geschätzt und als wertvoll beurteilt. Im Alltag wird so in verschiedenen Bereichen gepflegt, unterstützt, versorgt und geholfen. Der Verein wird diese Dienstleistungen auch zukünftig in bestmöglicher Qualität anzubieten versuchen. Dank der Grösse ist der Verein auch flexibel, auf die weiteren Herausforderungen im Gesundheitswesen angemessen reagieren zu können.